

Veranstaltungen



Palko!Muski live im Mauz!

Einsiedeln. Wenn der Gefühlssturm aus dem derwischenhaften Frontmann Baptiste Beleffi ausbricht, die Band einheizt, die Musik über den Bühnenrand rollt und das Publikum in Freude und Bewegung versetzt – dann ist Palko!Muski am Werk.

Musik übernimmt die Gefühle. Sie reichen von Sehnsucht bis zu Enttäuschung, von Freude bis zu Depression, von Tragik bis Trieb. Auf die emotionale Implosion folgt die musikalische Explosion – ganz im Sinn einiger musikalischer Vorbilder der Band, der grossen Melancholiker wie Lemmy Kilmister, Tom Waits, Arno Hintjens, die es zischendurch so schön brummen, kreischen und krachen lassen.

Palko!Muski bleibt seinen musikalischen Wurzeln treu und entwickelt sich doch weiter. Der mitreisende Mix aus Gypsy, Polka, Punk und Rock'n'Roll ist voller Spannung und lässt das Ego aus seinem Körper ausbrechen, Grenzen durchbrechen – Musik als Katharsis. Dass Palko!Muski das Publikum daran voll teilhaben lässt, haben die Musiker um Baptiste Beleffi in ihren unzähligen Konzerten im In- und Ausland zuverlässig bewiesen. Es wird langsam Zeit, dass sie endlich in Einsiedeln die Bühne anzünden!

Palko!Muski sind: Baptiste Beleffi – lead vocals, keys, Matthias Honegger – bass, backing vocals, Bertrand Vorpe – guitar, backing vocals, Pascal Lopinat – drums, Christoph Craviolini – accordion (siehe Inserat).

Heute Samstag, 27. Mai, 20.30 Uhr im Music-Club Mauz.

Senioren-Zmittag im Juni

Einsiedeln. Am Donnerstag, 1. Juni sind alle Senioren und Seniorinnen zum Zmittag eingeladen. Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Hotel Drei Könige, im ersten Stock.

Das Dreigang-Menü inklusive Dessert und Kaffee, Wasser, ein Bier oder ein Glas Wein kostet 18 Franken. Bitte anmelden bis Dienstagabend. Wir freuen uns auf viele Besucher. Auf ein gemütliches Beisammensein freuen sich: Theres Schönbacher, Telefon 055/421'10'61 (auch Anrufbeantworter) und Claire Birchler, Telefon 055/412'11'66.

Ybriglauf am Sonntag

Unterberg. Der familiäre Anlass vom Sonntag, 28. Mai, bietet verschiedene Wettkampfbereiche an: Nordic Walking, Walking, Trail Running und den Ybriger Kinderlauf. Es stehen drei sehr unterschiedliche Strecken zur Auswahl. Der erste Start erfolgt kurz nach 9 Uhr. Bis und mit heute Samstag können sich Läufer bei Marty Sport direkt anmelden. Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem Start je nach Kategorie mit einem Preisaufschlag möglich. Die Unterberger Spitzenläufer Roman und Fabian Schaad sind ebenfalls beim Lauf dabei.

Das Programmheft und Anmeldeunterlagen sind auf der Website www.ybriglauf.ch.

Mittagessen auf dem Etzel-Kulm

Gross. Das Seniorentreffen der Grosser Bevölkerung findet erstmals auf dem Hochetzel statt. Am Freitag, 2. Juni, 12 Uhr, trifft man sich im Restaurant Etzel-Kulm zum Mittagessen. Besammlung ist um 11 Uhr beim Pfarrhaus Gross. Mit den Autos fährt man bis zum Parkplatz Büel, Feusisberg und mit dem Kleinbus auf den Hochetzel. Man kann den Hochetzel aber auch zu Fuss vom Etzelpass St. Meinrad oder vom Parkplatz Büel erreichen. Die Ortsvertreterin der Pro Senectute, Alice Kälin, gibt gerne Auskunft.

Anmeldung an Telefon 055/412'30'77 oder E-Mail alkaelin@sunrise.ch

Andy Reichmuth hinterlässt eine Lücke

75. Generalversammlung des Skiclubs Drusberg

Anlässlich der GV vom Samstag, 20. Mai, wurden die jetzigen und die hoffnungsvollen zukünftigen Skiassessoren des Skiclubs geehrt. Innerhalb des Vorstandes gab Andy Reichmuth das Amt des Präsidenten ab. Ein Nachfolger wurde leider noch nicht gefunden.

(Mitg.) 46 Mitglieder fanden sich im Landgasthof Rösslipost in Unterberg ein. Der noch amtierende Clubpräsident Andy Reichmuth begrüßte alle Vereinsmitglieder zu einem informellen und spannenden Abend. Einen besonderen Gruss richtete er an die ehemaligen Clubpräsidenten Albert Holdener und Werner Fässler. Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch den Präsidenten verköstigte sich die Versammlung mit einem feinen Nachtessen aus der Küche des Landgasthofs Rösslipost.

Im Anschluss begann die GV mit den verschiedenen Geschäften. Das Amt der Stimmenzähler wurde von Erwin Kryenbühl und Kevin Holdener ausgeführt. Alle Jahresberichte der Ressortchefs wurden ohne Wortmeldungen und jeweils mit grossem Applaus genehmigt.

Auch die Abnahme der Jahresrechnung und des Budgets für das kommende Jubiläumsjahr, welches durch Rolf Kryenbühl präsentiert wurden, wurden ohne Diskussionen gutgeheissen. Einen positiven



Am letzten Samstag trat der Skiclub-Drusberg-Präsident von seinem Amt zurück. Das Amt bleibt vakant. Foto: Archiv EA

Einfluss auf die Jahresrechnung haben die J+S-Beiträge, der Erlös vom Ybriger Dorfturnier sowie der Stand am Stöckmarcht. Eine weitere Einnahmequelle des Skiclubs wäre eigentlich das normalerweise alljährlich stattfindende Silvesterrennen, welches im letzten Winter aufgrund des Schneemangels bereits zum dritten Mal hintereinander

der nicht durchgeführt werden konnte.

Wahlen

Nach acht erfolgreichen Jahren als Clubpräsident führte Andy Reichmuth zum letzten Mal souverän und in gewohnt ruhiger Manier durch die GV. Für seine geleistete und zeitintensive Arbeit bedankten sich die Vereinsmitglieder mit viel Applaus. Da Andy Reichmuth trotz intensiver Suche keinen Nachfolger finden konnte, entstand um die Suche nach einem neuen Präsidenten eine lange Diskussionsrunde. Zu guter Letzt musste man wohl oder übel einsehen, dass für Andy Reichmuth leider kein Nachfolger gefunden werden konnte. Somit wird sich der Vorstand bemühen, um für den abtretenden Präsidenten schnellstmöglich einen Nachfolger zu finden.

Als neue Clubchronistin konnte Rebecca Marty gefunden werden, die durch die Anwesenheit mit grossem Applaus ins Amt bestätigt wurde. Der Vorstand des Skiclubs Drusberg präsentiert sich nun folgendermassen: Präsident vakant, Kassier Bruno Reichmuth, Aktuar Michael Holdener, J+S Coach Monika Marty, Chef alpin Rolf Kryenbühl, Chef JO alpin Philipp Fuchs, Chef nordisch Ruedi Nauer, Beisitzer Martin Bless, 1. Rechnungsprüfer Albert Holdener und 2. Rechnungsprüfer Kevin Holdener.

Ehrungen

Im 75. Vereinsjahr konnte der Vorstand wieder einige langjährige Mitglieder ehren. Für 30 Jahre Club-

mitgliedschaft Markus Müller, Gottfried Trütsch und Ruedi Fässler, für 40 Jahre Clubmitgliedschaft Karl Reichmuth und für 60 Jahre Clubmitgliedschaft Klemens Lagler.

Besonders stolz darf der Skiclub Drusberg auf die Swiss-Ski Kader Athleten und auf die clubeigenen JO-Talente sein.

Mit ihren grossartigen Erfolgen an den Ski-Weltmeisterschaften in St. Moritz sowie im Weltcup verdiente sich Wendy Holdener die Ehrenmitgliedschaft im Skiclub Drusberg.

Im Weiteren wurden im alpinen Bereich Urs Kryenbühl, Roman Wiget und Noa Reichmuth aufgrund ihrer Leistungen geehrt. Urs Kryenbühl startete in der letzten Wintersaison mehrmals im Weltcup und machte mit guten Resultaten auf sich aufmerksam. Mit Roman Wiget (Sieger GP-Migros Finale) und mit Noa Reichmuth (zweimal Zweiter am GP-Migros Finale) führen sich zwei junge Talente in die sportlichen Ehrungen.

In der nordischen Abteilung wurden Roman und Fabian Schaad für ihre Weltcupeinsätze in Davos geehrt. Leider waren alle geehrten Sportler infolge Trainingsaufnahme abwesend. Da ansonsten nichts Ausserordentliches zur Diskussion stand, beendete Andy Reichmuth seine letzte GV als Präsident um 22 Uhr. Anschliessend genossen die Vereinsmitglieder das vornehmlich zubereitete Dessert und liessen den Abend noch gemütlich ausklingen.

Weitere Infos zum Skiclub sind auf der Website www.sodrubsberg.ch zu finden.

Unterstand-Aufrichte im Schrotwald

Die alte, zusammengefallene Hütte im Schrotwald wurde abgebrochen

Heute Samstag wird der neue Unterstand Schrotwald in Unterberg aufgerichtet. Der Verkehrsverein Unterberg und weitere freiwillige Helfer begannen am 1. April mit den Vorarbeiten.

rd. Einsiedeln Tourismus hat einen tollen Plan mit den Feuerstellen aus der Region Einsiedeln-Alpthal-Ybrig-Rothenthurm herausgegeben. Darauf sind 43 Feuerstellen und Schutzhütten bildlich festgehalten und mit den Koordinaten versehen. Auf der Rückseite ist eine Karte mit dem Wanderwegnetz der Region und den nummerierten Feuerstellen oder Schutzhütten.

Beim Unterstand Schrotwald mit der Nummer 33 stand am Stichtag für den Druck nur das Foto der zusammengefallenen Hütte zur Verfügung.

Bäume für Unterstand gefällt

Bereits am 1. April nutzte der Verkehrsverein Unterberg mit einer Gruppe aus freiwilligen Helfern das schöne Wetter, um die Bäume im Schlund zu fällen. Kleine Bäume aus dem Wald aus einer Erstaufzucht am Ende der Schlundstrasse (Gitziegggen) am Fusse des Karrenstocks waren durch den Förster der OAK, Paul Betschart, angezeichnet worden. Erich Waldvogel übernahm das Fällen der eng stehenden Bäume. Die Bedienung der Seilwinde an seinem Traktor übernahm René Schuler. So wurden die Bäume direkt auf den Rüstplatz herausgezogen.

Nach dem Entfernen der Äste vermass Andreas Fässler, welcher auch den Plan für den neuen Unterstand gezeichnet hatte, die Baumstämme. Etwa gleich dicke Stämme wurden auf verschiedene Längen abgesägt. Der anfallende Rest wird für Wanderwege bei sehr nassen Stellen und als Brennholz verwendet. Adrian Schuler übernahm das Schinden der Baumstämme mit ei-



Transport der vorbereiteten Baumstämme über die Wiese im Hintergrund rechts.

Fotos: zvg



Bereitstellen zum Schinden (von links): Adrian Schuler, Andreas Fässler und Rolf Dettling.

nem Eder. Das ist eine Art Säge mit einer rotierenden Trommel, an der zwei scharfe Messer festgeschraubt sind. Ruck-zuck wurden die Baumstämme von der Rinde befreit. An den entstandenen Schnitzeln hatte Roman Waldvogel seine helle Freude und auch die Berufung des Tages für sich gefunden. Er lud die Schnitzler in den kleinen Raupentransporter und fuhr mit diesem über die Wiese zum etwa 400 Meter entfernten Standort des alten Unterstandes. Denselben Transport machte auch Rolf Dettling mit den bereits vorbereiteten Baumstämmen. Die Wiese vom Gitziegggen zur unteren Karrenstockhöhe am Rande des Schrotwaldes ist tückisch und nur bei sehr trockenen Bedingungen oder wenn der Boden stark gefroren ist, zu befahren. Der mit vier Doppellädern ausgerüstete Traktor meisterte diese Aufgabe. Das Holz konnte auf der Gabel am Frontlader transportiert werden. Für das leibliche Wohl sorgte Irma Dettling.

Abbruch des alten Unterstands

Pia und Sepp Dettling übernahmen den Abbruch des zusammengefallenen Unterstandes im Schrotwald. Dieser war auf zwei Seiten an Bäumen befestigt und hatte an drei Seiten einen Bretterbeschlag. Bei den Aufräumarbeiten kam viel Abfall zusammen. Am Freitag haben René Schuler und Andreas Fässler die Baumstämme mit der von René präparierten Kettensäge halbiert. Eine Stahlkonstruktion ermöglichte das Halbieren und ein genaues Zersägen der Baumstämme.

Heute Samstag ist das Aufrichten des Unterstandes unter Mithilfe freiwilliger Helfer des STV Unterberg geplant. Um halb acht Uhr am Morgen trifft sich das Team auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus Unterberg, um anschliessend auf den Hirsch an das Ende der Schlundstrasse zu fahren und die befriedigende Aufgabe, das Aufrichten des Unterstandes, auszuführen.